

Katholische Kirchengemeinde
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Hirschlanden Schöckingen Heimerdingen

Kontakte
Februar/März 2024

Liebe Gemeinde

Wir freuen uns, dass Sie den aktuellen Gemeindebrief KONTAKTE der katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen in der Hand halten.

Wie der Name schon sagt, will dieses Heft Kontakte knüpfen zwischen Kirchengemeinde und Lesenden. KONTAKTE bringen wir fünf- bis sechsmal im Jahr raus. Zwei davon – zu Ostern und zu Weihnachten – sogar in alle Haushalte, in denen mindestens ein:e Katholik:in wohnt. Insgesamt werden rund 1500 Exemplare in allen drei Teilorten verteilt. Auf diese Weise möchten wir mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen mitteilen, dass Sie für uns als Kirchengemeinde wichtig sind.

Wenn Sie KONTAKTE immer druckfrisch bekommen möchten, ist dies per Post (dazu bitte Info ans Pfarrbüro) oder als Download über unsere Webseite möglich.

Bitte beachten Sie, dass wir unter Umständen Veranstaltungen bewerben, die kurzfristig abgesagt werden müssen. Orientieren Sie sich dazu bitte am Ditzinger Anzeiger, der jede Woche erscheint, oder an unserer Webseite!

www.kath-kirche-hirschlanden.de

Pfarrbüro: 07156-34739 oder kathkirche.hirschlanden@drs.de

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam

Redaktionsschluss

bis zum 10. März 2024 nehmen wir gerne Artikel und Termine für die April-Mai-Kontakte-Ausgabe entgegen!



Sie lesen in dieser Ausgabe:

- | | | | |
|----|-----------------------------------|----|-----------------------------------|
| 4 | Impuls | 27 | Veranstaltungen – Ausblick |
| 6 | Aus dem Kirchengemeinderat | 32 | Kirchenwissen |
| 8 | Kirchendachsanierung | 34 | Fastenzeit und Ostern |
| 10 | Rückblicke | 46 | Die besondere Seite |
| 18 | Sternsingeraktion | 48 | Grüne Seiten |
| 22 | Eine "neue" Orgel | 50 | Aus der Gemeinde |
| 24 | Gottesdienste | 52 | Wir sind für Sie da! |
| 26 | Termine | | |

Impressum



KONTAKTE ist der Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" und liegt fünf- bis sechsmal pro Jahr in den Kirchen aus.

- Herausgeber:** Katholisches Pfarramt "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden
Redaktion: Verena Jilg (verantwortlich), Gisela Schäfer, Martin Hensel und Harald Geisel
Redaktionsanschrift: Katholische Kirche "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" Hirschlanden, Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
E-Mail: presse@kath-kirche-hirschlanden.de
Layout/Gestaltung: Verena Jilg von designschaf.de
Druck: WIRMachenDRUCK, Backnang (Klimaneutral) auf Recycling-Papier (Umschlag 170g, Inhalt 80g)
Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.
Zu beachten: Bildrechte liegt bei der Redaktion bzw. den Fotografen; ©kindermissionswerk. ©la Huh bei unsplash.com, ©Nathan Dumlao bei unsplash.com, ©Pisit Heng bei unsplash.com, ©Sonnie Hiles bei unsplash.com, ©Towfiq Barbhuiya bei unsplash.com, ©weltgebetstag, ©Ökumenischer Jugendkreuzweg, ©Curioso Photography bei unsplash.com

Liebe Gemeinde, die Jahreslosung, die die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) für das Jahr 2024 ausgegeben hat, lautet „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). „Na klar“ werden die meisten sagen: „Wer will das denn nicht?“ ... Liebe als Grundmotivation für mein Handeln. Für Paulus, der den Brief an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat, war das offensichtlich nicht so eindeutig. Er ermahnt die ganze Gemeinde am Ende seines Briefes, quasi als Fazit, dazu, dass alles was im Gemeindeleben und im persönlichen Alltag passiert in Liebe geschehe. Eine Ermahnung, die durch die ca. 1969 Jahre (denn der Korintherbrief wird auf ca. 55 n. Chr. datiert) Kirchengeschichte immer noch Relevanz hat. Durch die Zeiten hindurch wurde sein Brief Inhalt von Abhandlungen, Predigten und Büchern: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ ein Paulus-Satz, der mir in der Bibel als Wort Gottes begegnet. Der einen Resonanzraum in mir zum Schwingen bringen will.

Liebe, als Grundmotiv für mein Handeln ist aber gar nicht so einfach. Hauchdünn kann der Grat zwischen Liebe und Machtausübung sein – denken wir an Eltern und Kinder. Doch auch in der Gemeinde kann man diesen Grat erleben: Leidenschaftliches Engagement als Herzensache oder das Durchsetzen eigener Interessen?! Was leitet mich? Sich seiner Herzenshaltung bewusst zu sein, Zuhause, in der Gemeinde, ja im ganzen Leben, ist hilfreich, wenn man seiner eigenen Berufung nachgehen will.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – Wirklich alles? Paulus macht da keine Ausnahmen, er meint nicht nur das Religiöse. Er meint alles: Familie, Beruf, Freizeit, Alltag, Gesellschaft, Kirche, ... einfach alles unter Gottes Himmel geschehe in Liebe. Wenn man drüber nachdenkt merkt man schnell wie schwierig das wird, weil wir eingespannt sind im Netzwerk der Globalisierung: Mein Handeln im Strohgäu hat Auswirkungen z.B. auf den Amazonas-Regenwald. Hier haben wir alle Entwicklungspotenzial um noch stärker die Liebe zu leben, die Jesus uns vorgelebt hat.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ meint nicht, mit dem „Mantel der Liebe“ alle Konflikte zu zudecken und auf Harmonie tun. Jesus selber scheut nicht die Auseinandersetzungen mit den religiö-

sen Führern der damaligen Zeit. Er zeigt auf wundersame Art für wen sein Herz schlägt: Für jeden Menschen – vor allem aber für die Schwachen, Armen, Ausgestoßenen. Für ihn ist klar, dass das Gesetz für den Menschen da ist und nicht umgekehrt. Wer sich an alle Gebote (und davon gibt es im Alten Testament sehr sehr viele – z. B. dass man keine Meeresfrüchte essen solle – Lev 11) hält, aber ohne Liebe lebt, ohne Mitgefühl, Barmherzigkeit und Versöhnung, der hat die Lebensweise, die Gott für uns möchte, nicht verstanden (vgl. 1. Kor 13,1). Für mich bedeutet das: Als Gemeinde setzen wir uns für die Menschen ein, für ein gutes Miteinander, für Fairness, für Umweltschutz. Hass und Hetze haben keinen Platz, weil sie nicht dem entsprechen, was Gott für diese Welt vorhat.

Als Einzelperson, als Martin Hensel, bedeutet die Jahreslosung für mich, dass ich meine Handlungen und Haltungen überprüfe. Geschieht alles aus Liebe?

Paulus findet auch noch ganz poetische Worte über die Liebe, die heutzutage vor allem für Hochzeiten verwendet werden, die aber auch viel über das Gemeindeleben verraten, wie es sich Paulus vorgestellt hat. Das Hohelied der Liebe ist Teil des Briefes an die Gemeinde in Korinth. Ich

denke Paulus ist immer wieder Menschen begegnet, die gesagt haben: „Na klar passiert alles in Liebe“, „wir lieben uns ja“, „geht klar, machen wir!“ und aber eigentlich nicht die Tiefe seiner Botschaft verstanden haben. So verstehe ich zu mindestens die folgenden Verse aus dem Hohelied der Liebe: „Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, / dann aber werde ich durch und durch erkennen, / so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin. Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; / doch am größten unter ihnen ist die Liebe. (1. Kor 13,12-13). Bei all den Begabungen, Charismen und Fähigkeiten, die tagtäglich in unserer Gemeinde, in unserem Alltag, im Aufbau des Himmelreichs miteinander wirken ist die Liebe immer die Leitkultur. Aus Glauben wird in der Ewigkeit das Schauen Gottes von Angesicht zu Angesicht. Aus Hoffnung wird Gewissheit. Doch die Liebe bleibt die Liebe! Liebe ist Gottes Macht in uns!

Ihr Martin Hensel,
Gemeindereferent

Hier finden Sie die wesentlichen Punkte der KGR-Sitzungen im September und Oktober 2023:

» **Pastoralassistentin Anna Flaith stellt sich vor**

» Anna Flaith ist seit 1. September bei der Diözese angestellt. Sie wird für 3 Jahre in unserer Seelsorgeeinheit sein, grundsätzlich in Hirschlanden und dort besonders die Jugend- und Kinderarbeit. Auch ihr Büro hat sie dort.

» **"Trauerecke" und "Taufbaum"**

Gisela Schäfer stellte die etwas konkreter gewordenen Entwürfe zur "Trauerecke" und "Taufbaum" vor. In einer der nächsten KGR-Sitzungen werden die Vorschläge ausführlicher diskutiert.

» **Anmietung Gemeindesaal für THS Theaterprojekt**

Der KGR beschloss, dass die Theodor Heuglin Schule den Gemeindesaal an den gewünschten Tagen für ihr Impuls-Theater-Projekt zu Selbstkosten (Reinigungs- und Heizkosten) nutzen kann.

» **Heizungen der Kirchen in Hirschlanden und Heimerdingen**

Ein Energieberater der Diözese hat sich im Dezember vor Ort die Heizungen der Kirchen in Hirschlanden und Heimerdingen angesehen und Handlungsbedarf festgestellt. Wir informieren in 2024 über Maßnahmen, die ergriffen werden.

» **Dachsanierung der Kirche Hirschlanden**

Die Sanierung ist innen abgeschlossen und das Gerüst wurde rechtzeitig abgebaut, sodass die Christmette mit Weihbischof Thomas M. Renz ohne Einschränkung stattfinden konnte. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

» **Orgel Heimerdingen**

Abbau der alten Orgel erfolgte im November, wiederverwendbare Teile wurden ausgebaut und Orgelgehäuse mit 18 Pfeifen wurde über ein Internetportal angeboten. Die „neue“ Orgel wurde am Freitag 15.12.2023 in Heimerdingen angeliefert und befindet sich aktuell im Aufbau. Am 3. März wird die Orgel im Gottesdienst geweiht.

» **Ausblick auf die KGR-Sitzungen 2024**

Im nächsten Jahr finden jeweils um 19:30 Uhr folgende öffentliche Sitzungen des Kirchengemeinderates (KGR) statt:

- » 21. Februar 2024 in Hirschlanden
- » 20. März 2024 in Hirschlanden
- » 24. April 2024 in Hirschlanden
- » 12. Juni 2024 in Heimerdingen
- » 10. Juli 2024 in Heimerdingen
- » 11. September 2024 in Hirschlanden
- » 16. Oktober 2024 in Hirschlanden
- » 13. November 2024 in Hirschlanden
- » 8. Dezember 2024 in Hirschlanden

Spenden für den Strohgäu-Laden in Ditzingen

Seit vielen Jahren bitten wir die Gemeindeglieder in Heimerdingen um Spenden für den Strohgäuladen.

Es hat sich gezeigt, dass Barspenden am geeignetsten sind. Denn durch wöchentliche Nachfrage erfahre ich, was am dringendsten gebraucht wird. Diese benötigten Lebensmittel werden von mir gekauft und nach Ditzingen gebracht. Im Jahr 2023 kamen 1.830€ zusammen. Herzlichen Dank, an alle Spenderinnen und Spender!

Dass die Bedürftigkeit im kommenden Jahr 2024 weiter zunimmt, ist zu erwarten. Darum bitte spenden Sie weiter

kräftig, wenn es Ihnen möglich ist. Ihr Walter Collinet

Der Strohgäuladen in Ditzingen bedankt sich für das Jahr 2023 mit den Worten:

„Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und Förderung, damit wir im vergangenen Jahr als Tafel Ditzingen für Menschen am Rande da sein konnten.

Für das Jahr 2024 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Kraft für das Anstehende – und immer Achtsamkeit für den Augenblick!

Ihre Tafel Ditzingen"



Christkönigsontag = Jugendsonntag, dieses Jahr mit dem Thema "Segen tut gut".

Wer sich mit seinem Herz mit anderen verbindet, wird zum Segen! Vertrau auf deinen Herzschlag!

Die Firmlinge wurden in dem Gottesdienst für die Vorbereitungszeit gesegnet.



Die Kirchendachsanierung ist bis auf die Dämmarbeiten auf dem Dach abgeschlossen. Das Gerüst war pünktlich zur Weihnachtszeit abgebaut worden und wir konnten, anders als im letzten Jahr, die Christmette ohne störende Tropfgeräusche feierlich begehen.



Anschließend wurde die Dachabdichtung angebracht und die Gefälledämmung mit dem Kran aufs Dach gehoben.

Durch den Abbau des nicht mehr benötigten zweiten Daches, konnte der alte Dachabschluss bis zum Trapezblech rückgebaut und durch eine etwas niedrigere neue Attika in Holzkonstruktion ersetzt werden.



Vor dem Abbau des Innengerüsts wurden die Verdunklungsrollos der Oberlichter und die neuen LED-Strahler montiert, sowie die innen sichtbaren Stahlträger lichtgrau lackiert.

Im Bereich der Oberlichter musste die Sockelverkleidung aus Asbest demontiert und entsorgt werden. Sie wurde durch OSB-Platten (Spanplatten) ersetzt.



Sobald es das Wetter zulässt werden die Dämmarbeiten auf dem Dach abgeschlossen und das Blech angebracht. Anschließend kann das Außengerüst abgebaut werden.

Miniprobe, Kirchkuchen und Adventsbasteln

Am 2. Adventssonntag gab es bei uns Minis großes Programm. Vor dem Gottesdienst starteten wir mit einer Miniprobe, damit auch unsere jüngsten Ministranten fit werden in allen unseren Aufgaben.



Im Anschluss zum Gottesdienst haben wir für den Kirchkuchen ein Mittagessen gekocht. Dieses haben wir gegen Spenden ausgegeben. Damit wollen wir uns die Romwallfahrt finanzieren, sodass alle von uns mitgehen können. Es hat sehr lecker geschmeckt und es hat viel Spaß gemacht auszugeben. Wir freuen uns schon auf Rom nächstes Jahr!



Und dann gab es noch ein Adventsbasteln für alle Kinder und Jugendlichen mit tollen Bastelideen, Kinderpunsch und leckeren Lebkuchen. Ein wirklich toller Tag!



Ende November war wieder Kindergottesdienst parallel zum Gemeindegottesdienst in der Kirche. Auch die Kinder haben gemeinsam mit Holly das Christkönigsevangelium kennengelernt.

Nächster Termin:
Sonntag, 25. Feb. 2024

Im Dezember fand das Adventskonzert der Flötengruppe in unserer Kirche statt. Bei adventlichen Klängen haben die Kinder gezeigt, was sie in diesem Jahr gelernt haben.



Wir haben Verstärkung im Pastoralteam! Anna Flaith ist unsere neue Pastoralassistentin und für drei Jahre in der Seelsorgeeinheit, um ihre praktische Ausbildung zu absolvieren.

Wir freuen uns sehr auf die nächsten Wochen, Monate und Jahre mit Anna Flaith. Danke heute schon für eine frische und lebendige Predigt!



Bei der Entdeckerkirche in Heimerdingen ging es beim letzten Mal um das Friedenslicht von Bethlehem. Außerdem gab es nach dem Gottesdienst belegte Brote, die die Minis gegen Spende für ihre Romwallfahrt geschmiert haben.

Im Sonnenschein standen wir dann noch eine Weile draußen, genossen den warmen Punsch und die Gemeinschaft.



Punsch, heiße Schokolade und tolle Grillbrote bot unser (nachhaltiger) Stand beim Hirschlander Weihnachtstag.

Die Minis, die im Sommer auf die Romwallfahrt wollen und der AK Nachhaltigkeit, waren mit leckeren, fairen und biologischen Köstlichkeiten dabei.

Das Friedenslicht von Bethlehem hat den Weg nach Ditzingen gefunden. Es wurde in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und über Jordanien und Österreich nach Deutschland gebracht.

Es steht für den Frieden! Am 21.12. wurde es in einige soziale Einrichtungen entsendet und soll auch dort für den Frieden brennen.



Friedenslicht verbreiten

Auf der Suche nach Frieden. Unsere Minis haben das Friedenslicht aus Bethlehem in soziale Einrichtungen von Ditzingen weitergetragen. Sie besuchten Oberbürgermeister Michael Makurath im Rathaus und auch die Tafel Strohgäuladen, die Verwaltungsstellen von Hirschlanden, Schöckingen und Heimerdingen. In der Kindertagesstätte Neuestrasse und in unserer Kindertagesstätte Mozartweg haben sich die Kinder sehr gefreut.

Die Jugendlichen sangen davon, dass dieses Licht weitergetragen werden soll zu allen Menschen, die sich für ein friedvolles Miteinander einsetzen. Sie erzählten davon welche Reise das Licht hinter sich hat und übergaben es.

Das Friedenslicht wurde in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und über Jordanien nach Österreich geflogen. Von dort kam es mit dem Zug nach Stuttgart, wo es von den Pfadfindern empfangen und verteilt wurde. Dort hat es Martin Hensel abgeholt und in unsere Seelsorgeeinheit gebracht.



Hofweihnacht

Zur 3. Hofweihnacht auf dem Martinshof am Sonntag vor Weihnachten kamen wieder viele Kinder und Familien. Gemeinsam mit den Bläser:innen des Musikvereins Ditzingen sangen wir viele schöne altbekannte Advents- und Weihnachtslieder und stimmten uns so auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Auf der sogenannten „Eselsrunde“ trafen wir dann die Hof- und Feldtiere, die, gesprochen von Kindern und Jugendlichen, sich auf den Weg zum Jesuskind in der Krippe machten. Dabei kamen die Tiere gemeinsam zur Erkenntnis: Na klar! Jede:r darf zum Jesuskind, denn er schenkt uns Frieden und Heil! Er ist der Retter für die Welt.

Am Martinshof und der Krippe angekommen klang die Hofweihnacht zu „Stille Nacht, Heilige Nacht“ und bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen dann gemütlich im flackernden Licht des Lagerfeuer aus.

Nächstes Jahr findet wieder eine Hofweihnacht statt – immer am Sonntag vor Weihnachten.

Unser besonderer Dank gilt Nina Ling, den Lesenden und den Helfenden, dem Musikverein Ditzingen und dem Martinshof.





Mollig warm und gut voll war es beim diesjährigen Krippenspiel, das die Weihnachtsgeschichte als Kindertheater aufführte. Begleitet durch die Musikgruppe rund um Anna Giordano haben die Kinder auf wunderbare Art und Weise die frohe Botschaft verkündet: Christus ist geboren.

Der Engelchor, die Hirten, ja sogar die Wirte aus der Herberge, in der kein Platz war, waren am Ende um die Krippe versammelt.

Wir danken allen, die beim Krippenspiel mitgemacht haben: Probe, Kinderbetreuung, Technik, Auf- und Abbau und viele mehr.



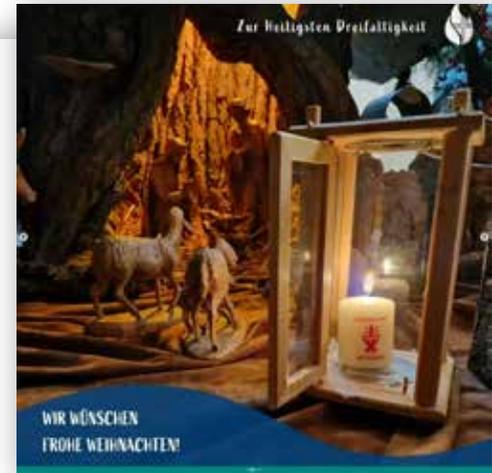
Weihnachts-Segen

Gott segne euch und behüte euch!
 Gott lasse sein Licht leuchten über euch und erwärme euch!
 Gott gebe sein Licht in eure Herzen
 und mache euch menschlich!
 Gott schenke euch Frieden in den Familien und auf den Straßen! Amen

Heilig Abend – Um 22 Uhr wurde die Kirche dunkel. Zu "the First Noel" an der Orgel gespielt zogen 23 Minis, Gemeindefereferent Martin Hensel und Weihbischof Thomas Maria Renz ein. Dann erklang die Weihnachtsankündigung, die die Geburt Jesu zeitlich einordnet und unsere Sehnsucht nach dem Licht aufgriff: das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet kommt, in die Welt. Das Feuer, das nie mehr erlischt.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde in die dunkle Kirche getragen und an die Krippe gestellt. Die Lichter am Christbaum gingen an und die Gemeinde stimmte in den Jubelgesang ein.

Weihbischof Thomas Maria Renz feierte ein festliches Hochamt, das das Geheimnis der Weihnacht in glanzvoller Weise interpretierte.



Die Sternsinger-Aktion 2024 bringt den Sternsinger:innen nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur

zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger:innen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Sternsingen in Hirschlanden & Schöckingen

Die Sternsinger:innen waren wieder in Hirschlanden und Schöckingen unterwegs!

Die Aktion begann am Freitag, 05. Januar, gegen Nachmittag am kath. Gemeindehaus in Hirschlanden. Nachdem wir unsere Gewänder anprobiert haben, gab es eine kleine Aussendung und dann ging es auch schon los. Wir sind mit 32 Kindern in 6 Gruppen in Schöckingen und Hirschlanden von Tür zu Tür gezogen, haben unsere fröhlichen Lieder gesungen und fleißig Spenden gesammelt. Am Abend waren die Sternsinger:innen wieder zurück und es gab zum Abendessen traditionell Pizzabrötchen.

Am Dreikönigstag haben wir uns schon vormittags getroffen und sind wieder fleißig durch die Orte gelaufen, bevor wir gegen Abend alle zurück im Gemeindehaus waren. Zum Abendessen gab es leckere Kaspessknödel im Brötchen. Am Sonntag, 07.01., haben wir uns bereits morgens getroffen. Es gab eine kurze Probe und dann ging

es in den kath. Gottesdienst. Für die evangelischen Gottesdienste haben wir uns aufgeteilt – die einen sind nach Hirschlanden, die anderen nach Schöckingen. Zum Mittagessen waren wir alle wieder im Gemeindehaus. Es gab leckere Nudeln mit Tomatensoße vom Festausschuss. Bis zum Abend sind wir von Tür zu Tür gezogen, bevor wir uns zur Abschlussrunde getroffen und von (witzigen) Begegnungen und Erlebnissen erzählt haben. Zum Abschluss gab es Hotdogs und eine Diashow mit Bildern aus den vergangenen Tagen/Jahren, zu der auch die Eltern eingeladen waren.

In Hirschlanden und Schöckingen wurden über 8.709€ an Spenden gesammelt. Wieder ein stolzes Ergebnis. Danke an alle Beteiligten! Uns allen hat es sehr viel Freude und Spaß bereitet mit den Kindern zu laufen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Das Sternsinger-Team



DIE GRÖSSTE
SPENDENAKTION
WELTWEIT!



Hinweis: Wenn Sie dieses Jahr leider keinen Sternsinger-Besuch bekommen haben, können Sie jetzt noch im Pfarrbüro einen Segensbrief erhalten. Denn bis zum 15. Februar kann noch gespendet werden.

Und für das nächste Jahr können Sie einen Besuchswunsch anmelden, dann kommen wir garantiert bei Ihnen vorbei.

Kontakt Daten für Hirschlanden

Verantwortlich: Florian Mahler und Team

Mail: sternsinger-hila@kath-kirche-hirschlanden.de

Homepage: sternsinger.kath-kirche-hirschlanden.de

Kontakt Daten für Heimerdingen

Verantwortlich: Ellen Janson und Angela Luhnau

Mail: sternsinger-heim@kath-kirche-hirschlanden.de

Homepage: sternsinger.kath-kirche-heimerdingen.de

Pfarrbüro - Gisela Schäfer

Telefon: 07156-34739

Mail: kathkirche.hirschlanden@drs.de



20 * C + M + B + 24

Sternsingen in Heimerdingen

"Kinder helfen Kindern, in Amazonien und weltweit." Unter diesem Motto waren auch in Heimerdingen die Sternsinger:innen unterwegs. Vom 4. bis 6. Januar zogen drei Gruppen durch die Straßen von Heimerdingen und brachten den Segen in die Häuser.

Die kleine, aber feine Gruppe gestaltete den katholischen Gottesdienst am Dreikönigstag aktiv mit und brachte den Gottesdienstbesucher:innen so die diesjährige Region rund um den Amazonas nahe. Auch im evangelischen Gottesdienst sangen die Kinder und Jugendlichen und baten um eine Spende.

Durch den großartigen Einsatz der Kinder und der Gruppenleiter:innen konnten so 4.628 € für die Sternsingeraktion gesammelt werden. Allen Sternsinger:innen gilt ein großes Dankeschön für ihre Bereitschaft und wertvolle Freizeit. Wir freuen uns sehr, wenn im nächsten Jahr mindestens genau so viele Kinder Lust haben, wenn es wieder heißt, als Sternsinger:innen den Segen nach Heimerdingen zu bringen und ein Segen zu sein.

Pastoralassistentin
Anna Flaith



Danke
für Ihre
Spende!



ÜBER
1000
PROJEKTE
IN ÜBER
100
LÄNDERN
PRO JAHR

BESUCHTE HAUSHALTE
IN DER GEMEINDE



< 1000



KINDER WAREN
BEI UNS
UNTERWEGS

20 * C + M + B + 24
„CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT“ -
CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS

GESUND WERDEN -
GESUND BLEIBEN
* EIN KINDERRECHT
WELTWEIT

BESUCHEN SIE AUCH:
WWW.STERNSINGER.DE

15.429€*

* Das ist die Gesamtsumme die in unserer Gemeinde gespendet wurde. Die Zahlen in den Artikeln sind die Spenden welche die Sternsinger:innen in Bar gesammelt haben.

DIESE SUMME WURDE 2024 BIS ZUM REDAKTIONSSCHLUSS IN HIRSCHLANDEN, SCHÖCKINGEN UND HEIMERDINGEN GESAMMELT UND GESPENDET.

Zunächst statt eines Psalms ein Orgel-Gstanzel zur Faschnachtszeit (Hinter dem QR-Code auch als Audio-Datei):

*Bei uns in der Kirche, da steht ein Gerüst,
da wird eine Orgel frisch wachgeküst.*

*Der Orgelbaumeister wandelt Holz in
Musik.*

*Erklingt dann die Orgel, verstummt die
Kritik.*

*Singt Hosianna, Halleluja, Kyrie eleison
und Gloria!*

*Mit all ihren Pfeifen, in groß und in klein,
wird unsere Orgel bald fertig sein.*

*Wir freun uns ganz dolle auf den
zukünft'gen Klang,
begleitet er endlich den Gemeindege-
sang.*

*Der Spendentopf bleibt – immer noch
offen,
denn das, was noch fehlt, – darauf wir
noch hoffen.*

haben die Arbeit verlangsamt. Aber nun laden wir herzlichst ein, am **Sonntag, 03. März 2024 um 10:30 Uhr** die festliche Orgelweihe mit uns zu feiern. Wir sind schon sehr gespannt und die Vorfreude wächst stetig.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen „Ständerling“ mit Möglichkeit zum Gespräch, Besichtigen der Orgel, Spenden oder Erwerb der alten Orgelpfeifen gegen Spende (Richtwert je nach Größe 50€ bis 200€)

Für das Orgel-Komitee Karin Pferdt

Spendenkonto:

Kath. Kirchenpflege Hirschlanden
IBAN DE83 6045 0050 0009 8042 83

Stichwort: Orgel Heimerdingen

Eine Spendenquittung kann ab einem Spendenbetrag von 300€ durch das Pfarrbüro ausgestellt werden.

Unsere neue Orgel in der Heilig Geist Kirche zu Heimerdingen wächst sichtbar zusammen!

Leider ließ sich der zunächst anvisierte Weihe-Termin am 21. Januar 2024 nicht einhalten. Krankheit und unvorhersehbare technische Herausforderungen



Baufortschritt

beim Spieltisch



Alle Teile sind da

und kommen nach oben



unsere Orgelbank

individuell & höhenverstellbar

Donnerstag, 08. Februar 2024

18:00 Uhr Gottesdienst zur Fasnet, St. Maria Ditzingen

Sonntag, 11. Februar 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Kommunion in beiderlei Gestalten), Hirschlanden

Dienstag, 13. Februar 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

| Aschermittwoch

Mittwoch, 14. Februar 2024

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Empfang des Aschekreuz in St. Maria, Ditzingen

| 1. Fastensonntag

Sonntag, 18. Februar 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt von Susanne Grimbacher und Empfang des Aschekreuz, Hirschlanden

[Weitere Informationen auf Seite 32/33](#)

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt von Susanne Grimbacher und Empfang des Aschekreuz, Heimerdingen

[Weitere Informationen auf Seite 32/33](#)



Dienstag, 20. Februar 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Donnerstag, 22. Februar 2024

10:30 Uhr Gottesdienst im Börgerling-Haus, Heimerdingen

| 2. Fastensonntag

Sonntag, 25. Februar 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt von Andreas Groll, Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt von Andreas Groll und Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden

Freitag, 01. März 2024

19:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebets-tag im ev. Gemeindehaus, Hirschlanden

[Weitere Informationen auf Seite 34](#)

19:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebets-tag in der ev. Kirche, Heimerdingen

[Weitere Informationen auf Seite 34](#)

Sonntag, 03. März 2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Orgelweihe, Heimerdingen

[Weitere Informationen auf Seite 22](#)

17:00 Uhr Abendgottesdienst mit Fastenpredigt von Martin Lange und Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden

Dienstag, 05. März 2024

15:30 Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Sonntag, 10. März 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fastenpredigt von Dr. Brockmöller, Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Kommunion in beiderlei Gestalten) mit Fastenpredigt von Frau Dr. Brockmöller und Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden

Sonntag, 17. März 2024

10:30 Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in St. Peter und Paul, Gerlingen

Dienstag, 19. März 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Detaillierte Informationen zu den Gottesdiensten rund um Ostern finden Sie ab Seite 40.

| Palmsonntag

Sonntag, 24. März 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

| Gründonnerstag

Donnerstag, 28. März 2024

10:30 Uhr Gottesdienst im Börgerling-Haus, Heimerdingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

| Karfreitag

Freitag, 29. März 2024

10:00 Uhr Kinderkreuzweg, Hirschlanden
15:00 Uhr Karfreitagliturgie, Hirschlanden

| Karsamstag

Samstag, 30. März 2024

18:00 Uhr Feier der Familien-Osternacht, Hirschlanden

| Ostersonntag

Sonntag, 31. März 2024

06:00 Uhr Feier der Osternacht, Hirschlanden
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

| Ostermontag

Montag, 01. April 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:15 Uhr Festgottesdienst zum 75. Jährigen Dekanatsjubiläum, Tamm
18:00 Uhr Orgelkonzert zum 75. Jährigen Dekanatsjubiläum, Bietigheim-Bissingen

[Weitere Informationen auf Seite 45](#)

Kollekten

2. Fastensonntag

Caritas-Kollekte (Für caritative Zwecke – 40% in der Kirchengemeinde und 60% für die Diözesan-Caritas)

5. Fastensonntag

Misereorfastenaktion

Palmsonntag

für das Heilige Land – Christen in Israel und im Nahen Osten

Ostersonntag & -montag

Bischof-Moser-Kollekte – für Förderung von Personalkosten in pastoralen Projekten

Erstkommunion

Diaspora-Opfer vom Bonifaziuswerk

An allen anderen Sonntagen im Februar und März sind die Kollekten für Gemeindefürsorge bestimmt.

Sonntag, 11. Februar 2024

- » KirchKuchen, Hirschlanden
 - » Paarsegnung, Hirschlanden
- Weitere Informationen auf Seite 29

Montag, 19. Februar 2024

19:00 Uhr Fastenaktion Lebens(t)räume, Hirschlanden

weitere Termine:

- » jeweils Montag um 19 Uhr: 26. Februar, 4. März, 11. März, 18. März

Weitere Informationen auf Seite 36

Dienstag, 20. Februar 2024

19:30 Uhr Treffen der Schönstatt-Frauenengruppe, Hirschlanden

Mittwoch, 21. Februar 2024

19:30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung, Hirschlanden

Samstag, 24. Februar 2024

15:00 Uhr 4. Treffen der Erstkommunionvorbereitung, Hirschlanden

Samstag, 02. März 2024

18:00 Uhr im Gemeindezentrum Hirschlanden der Film "Das neue Evangelium" gezeigt

Weitere Informationen auf Seite 37

Sonntag, 10. März 2024

KirchKuchen, Hirschlanden

Dienstag, 19. März 2024

15:00 Uhr, ökum. Männertreff im ev. Gemeindehaus, Hirschlanden

Weitere Informationen auf Seite 38

Mittwoch, 20. März 2024

19:30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung, Hirschlanden

Samstag, 23. März 2024

20:30 Uhr Earth Hour – Licht aus für unsere Erde

Weitere Informationen auf Seite 39

Montag, 25. bis 27. März 2024

Ökum. Kinder-Bibel-Tage, Hirschlanden

Weitere Informationen auf Seite 40

Grüne Schrift – das sind unsere nachhaltigen/grünen Termine.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST



"Ich bin Teil des Kindergottesdienst-Teams und heiße Holly"

Parallel zum Sonntags-Gottesdienst feiern wir an den folgenden Terminen auch Kindergottesdienst: 25.02., 03.03., 10.03., 07.04., 21.04.(?), 26.05., 09.06., 23.06.

Das KiGo-Team freut sich auf dich!!!

KirchKuchen

Wir teilen Kaffee, Kuchen und Zeit

Kirchkuchen geht in die nächste Runde seit Herbst 2021 gibt es in unserer Gemeinde einmal im Monat die Möglichkeit nach dem Gottesdienst zusammen zu bleiben und bei leckeren Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeinschaft und Zeit zu teilen war die Idee dahinter. Und es klappt: Wir haben das Gefühl, dass der KirchKuchen gut ankommt.



Auch 2024 wollen wir den KirchKuchen stattfinden lassen. Tragen Sie sich doch die Termine ein und kommen Sie:

11. Februar	10. März
09. Juni	14. Juli
16. September	10. November

Wenn Sie das Team unterstützen wollen, dann sprechen Sie die Mitglieder an oder kontaktieren Sie GR Martin Hensel



Glocken schellen, Masken blitzen auf, ein unbeschwertes Lachen: Narren sind da!

Auch in diesem Jahr werden die Narrenvereine aus dem gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus wieder zu einem Fasnetsgottesdienst eingeladen. Unser närrisches Pastoralteam feiert nun bereits zum 3. Mal am Schmotziga einen fröhlichen, ausgelassenen Gottesdienst. Herzliche Einladung! Donnerstag, 08.02. 18:00 Uhr, St. Maria, Ditzingen.



Am Sonntag, 11. Februar, wenige Tage vor dem Valentinstag, sind alle Paare in besonderer Weise zum Gottesdienst eingeladen, um sich segnen zu lassen. Nach den Gottesdiensten gibt es dazu die Möglichkeit. Eingeladen sind alle, die die Lieben zueinander segnen lassen wollen.

Im Anschluss an den 10:30 Uhr Gottesdienst in Hirschlanden kann beim Kirchkuchen noch ein wenig die gemeinsame Zeit genossen werden.

"Befreit aus der Enge" – der Vatikan hat die Segnung homosexueller Paare erlaubt. Ein erster und wichtiger Schritt in die Freiheit der gleichen Würde aller Kinder Gottes.

Befreit aus dem Korsett der moralischen Enge hin zu einer liebevolleren Auslegung der Heiligen Schrift.



Herzliche Einladung zum Filmabend zur Weiberfasnet am Donnerstag, 8. Februar 2024 um 19:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Maria, Ditzingen.



Zur Frauenfasnet wird es einen amüsanten Filmabend inklusive närrischem Catering und anschließender Party mit Musik und Tanz. Die Wahl fiel diesmal auf eine französische Komödie, die auf den ersten Blick so gar nicht zum Lachen scheint. Ein Film über wohnungslose Frauen, noch dazu mit teils „echten“ ehemaligen Obdachlosen – kann das gut gehen? Und wie das geht! Denn dem Regisseur Louis-Julien Petit gelingt das Kunststück, sich dem Thema mit Selbstironie, Anteilnahme und Wärme zu nähern. Getragen von wundervollen Darstellerinnen, ist dieses Feel-good-Movie im Kern die Geschichte einer Verwandlung. Schließlich

gibt gerade das bevorstehende Ende für ihre geliebte Tagesstätte den obdachlosen Frauen wie den Sozialarbeiterinnen ein Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnt. Und lässt sie gleichzeitig wiederentdecken, was sie verloren glaubten: das Gefühl für ihre verschütteten Fähigkeiten und den eigenen Wert.

Weitere Informationen zu Maria 2.0 finden Sie unter: www.kath-kirche-ditzingen.de

Kleider- und Spielzeugsbörse

Im Jahr 1986 gründete der Mütterkreis 85 diese Börse, seither wurde diese Idee weitergetragen und das Konzept weiterentwickelt, so dass Zwei mal im Jahr eine Vielzahl von Personen das Angebot gut erhaltene Ware zu verkaufen und zu kaufen, nutzen konnte. Jeweils Frühjahr und im Herbst gibt es ein breites Angebot Kinderkleidung, Schwangerschaftskleidung, Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze, Hoch-

stühle, Betten, Spielzeug und Fahrräder in das katholische Gemeindezentrum zu bringen und zu kaufen.

10% des Verkaufserlöses behalten wir zur Kostendeckung, sowie für Spenden an die Kinder- und Jugendarbeit ein. Im Laufe der Jahre wurde ca. 20.000€ für gezielten Projekte der Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Spenden erhielten unter anderem: Die ev. und kath. Jugendarbeit, die Spielstube, die

Kleider- und Spielzeugsbörse



24.02.2024
im Kath. Gemeindezentrum
Ditzingen,
Hinter dem Schloss 16
Keine Kinderbetreuung

Was:
Kinder-Sommerkleidung max. 30 Stück (keine Schuhe), Spielzeug, Bücher max. 15 Stück, Fahrräder, Kinderwagen, Babyausstattung

Vorannahme: Fr. 19:00 – 19:30 Uhr
Annahme: Sa. 8:00 – 10:00 Uhr
Verkauf: Sa. 13:00 – 15:00 Uhr
Abholung: Sa. 18:00 – 19:00 Uhr

10 % des Verkaufserlöses behalten wir zur Kostendeckung sowie für die Kinder- und Jugendarbeit ein.

Muster für die Auszeichnung

Name: _____
Vorname: _____
Artikel: _____
Größe: _____
Preis: _____

Nur in 0,50 € - Schritten auszeichnen.
Zettelgröße: halbe Postkartengröße.
Zettel bitte gut annähen oder mit Sicherheitsnadeln befestigen.

Auskunft:
Frau Bantle 07156/3856
Frau Poppe 07156/34786
Frau Bock 07156/602011

Für fehlende Teile übernehmen wir keine Haftung.



Sonnenkinder, die Kernzeitbetreuungen, die Jugendpflege Ditzingen, die Schulbibliotheken, das Gymnasium Ditzingen, Förderschule Korntal-Münchingen, die Kindertagesstätten und Hausaufgabenbetreuungen der Schulen ...

In vielen Kirchen werden ab dem fünften Fastensonntag die Kreuze verhüllt. Warum geschieht das kurz vor Ostern? Woher dieser Brauch kommt – und was die Hungertücher damit zu tun haben, lesen Sie hier:

Verena Jilg nimmt den Brauch folgendermaßen wahr:

In der Fastenzeit, die eine Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest ist, werden in vielen Kirchen die Kreuze verhüllt. Diese Tradition hat eine symbolische Bedeutung. Die Verhüllung der Kreuze soll die Gläubigen dazu ermutigen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und sich intensiver mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen. Es ist eine Zeit der Besinnung, der Buße und des Verzichts. Indem die Kreuze verhüllt werden, wird symbolisch die Abwesenheit Jesu Christi während seiner Leidenszeit dargestellt.

Es ist eine Erinnerung daran, dass Jesus für die Sünden der Menschen gestorben ist und die Gläubigen in dieser Zeit der Fastenzeit ihre eigenen Sünden reflektieren und bereuen sollen. Die Verhüllung der Kreuze ist also eine visuelle Darstellung der Ernsthaftigkeit und Bedeutung der Fastenzeit. Es ist eine Möglichkeit, die Gläubigen dazu einzuladen, sich auf das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi

zu konzentrieren und sich auf diese Weise spirituell zu erneuern.

Matthias Altmann schreibt dazu bei katholisch.de:

Am Passionssonntag oder auch dem fünften Fastensonntag werden in den allermeisten Kirchen Kreuze sowie Jesusbilder und -figuren mit einem violettfarbenen Tuch verhüllt – der liturgischen Farbe der

Fastenzeit entsprechend. Vielerorts wird die Osterkerze aus dem Altarraum entfernt und in die Sakristei getragen, ehe sie am Ostersonntag durch die neue ersetzt wird.

Auf den ersten Blick ergibt der Brauch, die Kreuze zu verhüllen, eigentlich keinen Sinn. Wieso werden ausgerechnet kurz vor Ostern in den Kirchen die Kreuze verhüllt? Steht doch gerade in der Fasten- oder Passionszeit das

Kreuz als Symbol für das Leiden und Sterben Jesu im Fokus.

Eine erste Auslegung liefert Bischof Wilhelm Durandus im 13. Jahrhundert. Er deutet die Verhüllung der Kreuze allegorisch auf eine Stelle im Johannesevangelium, die den Abschluss der Streitgespräche Jesu mit den Juden bildet. Dort heißt es: "Da hoben sie [die Jerusalemer Juden]

Steine auf, um sie auf ihn zu werfen. Jesus aber verbarg sich und verließ den Tempel" (Joh 8,59). Laut Durandus hat Jesus in der Zeit seines Leidens seine Gottheit verhüllt. Dass Jesus sich gemäß dem Johannesevangelium in der letzten Zeit vor seinem Einzug in Jerusalem nicht mehr in der Öffentlichkeit bewegte (Joh 11,54), könnte ebenfalls eine Rolle gespielt haben.

Wie genau diese Tradition entstanden ist, liegt allerdings im Dunkeln. Möglicherweise ist sie darin begründet, dass das Kreuz im Laufe der Zeit immer mehr zum Symbol für die Auferstehung Jesu wurde. Der Aspekt des Todes rückte dabei in den Hintergrund. Im Mittelalter waren Kreuze, die den leidenden und geschundenen Jesus zeigen, eher selten. Verbreitet waren sogenannte Triumphkreuze, die mit Gold und Edelsteinen geschmückt waren. Teilweise hatten sie keinen Korpus oder zeigten den "erhöhten Christus" mit Heiligenschein oder Krone. Damit das Wesentliche wieder sichtbar wird, musste alles, was ablenkt, verborgen werden: Daraus könnte die Tradition der Kreuzverhüllung entstanden sein. Sie sollte sich an den leidenden Jesu in der Passion erinnern – in der Absicht, dass sich sein Bild den Gläubigen umso tiefer einprägt.

Eine weitere Deutungsmöglichkeit bietet sich mit Blick auf die mittelalterliche Bußpraxis an: Früher waren die Büsser vom Gottesdienst ausgeschlossen. Bei der Verhüllung der Kreuze und Bilder könnte es sich um einen Gestus der Solidarität mit ihnen handeln – ein "Fasten der Augen"

als Zeichen der Buße. So gab es schon um das Jahr 1000 die weitverbreitete Tradition, den ganzen Chorraum/Altar mit einem Fasten- oder Hungertuch zu verhüllen. Diese wurden später reich mit Motiven aus der Passion Christi bebildert. Diese Darstellungen dienten auch der Veranschaulichung, um den Gläubigen, die nicht lesen konnten, die Heilsgeschichte näherzubringen. So wurden aus diesen Hungertüchern "Armen-Bibeln". An diese Interpretation schließt sich auch die Wiederbelebung der Tradition der "Hungertücher" durch das kirchliche Hilfswerk "Misereor" nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil an.

Als Zeitpunkt der Verhüllung kristallisierte sich ab dem Konzil von Trient der Sonntag vor Palmsonntag. Ab dann handeln auch die liturgischen Texte deutlicher vom Leiden und Sterben Jesu. Im Messbuch von 1570 wurde der Brauch schließlich offiziell festgelegt: "Vor der ersten Vesper des Passionssonntages werden die Kreuze und Bilder verhüllt", heißt es darin.

Das römische Messbuch von 1969 stellt den Brauch grundsätzlich frei, plädiert aber für seine Fortführung. Die deutsche Einführung zum Messbuch bestimmt: "Der Brauch, die Kreuze und Bilder in den Kirchen zu verhüllen, soll beibehalten werden. In diesem Fall bleiben die Kreuze verhüllt bis zum Ende der Karfreitagliturgie, die Bilder jedoch bis zum Beginn der Osternachtsfeier." Zur Palmprozession am Palmsonntag bleibt das Kreuz allerdings unverhüllt: Hier ist es nämlich ein Siegeszeichen – und gibt somit einen Vorgesmack auf Ostern.





Anlässlich des Aschermittwochs

Empfang des Aschenkreuzes

Mittwoch, 14.02. 19:00 Uhr Ditzingen
Sonntag, 18.02. 09:00 Uhr Hirschlanden
10:30 Uhr Heimerdingen

Katholische Kirchengemeinde
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Heimerdingen, Ditzingen, Hirschlanden



Fastenpredigtreihe "Licht"

von 18.02. - 10.03.2024
Jeweils in den kath. Kirchen Heimerdingen & Hirschlanden (Ausnahme: 3.3 - 17:00 Uhr Gottesdienstabend)

mit folgenden Gastprediger:innen

- Susanne Grimbacher (Diözesanreferentin für Junge Erwachsene)
- Diakon Andreas Groll (Leiter der Notfallseelsorge Stuttgart)
- Martin Lange ("gelernter Stromer")
- Dr. Katrin Brockmöller (Direktorin des kath. Bibelwerk)

Katholische Kirchengemeinde
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Heimerdingen, Ditzingen, Hirschlanden **Licht**



Abendgottesdienst mit Fastenessen

Sonntag, 03.03. - 17:00 Uhr kath. Kirche Hirschlanden
mit anschließendem Fastenessen im Saal
Wir teilen! Jede:r steuert etwas zum Büfett bei.

Katholische Kirchengemeinde
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Heimerdingen, Ditzingen, Hirschlanden **Licht**

Die Tradition – ein Aschekreuz zu verteilen – geht bis in das 10. Jahrhundert zurück. Am Aschermittwoch wird die Asche im Gottesdienst vom Pfarrer gesegnet und dabei mit Weihwasser besprengt. Mit den Worten „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ oder alternativ die Worte Jesu: "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium" (Mk 1,15b) wird die Asche in Form eines Kreuzes auf den Kopf gestreut. Das Aschekreuz kann in zwei unterschiedlichen Formen ausgeteilt werden:

- » Mit der Asche wird auf die Stirn ein Kreuzzeichen gezeichnet.
- » Die Asche wird in Kreuzform auf das Haupt fallen gelassen.

Seit dem 12. Jahrhundert wird die Asche bis heute durch das Verbrennen von den Palmzweigen vom Palmsonntag aus dem letzten Jahr erzeugt. Die Asche steht dabei stellvertretend für die Vergänglichkeit und die Reinigung der Seele, da Asche ab dem Mittelalter auch als Reinigungsmittel genutzt wurde.



„... durch das Band des Friedens“ – das scheint seit den Terrorakten der Hamas und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion. Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“ wie es im Psalm 85 heißt – eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will.

Wann, wenn nicht jetzt, sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigen Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt? Am **1. März 2024** hofft man weltweit im gemeinsamen Gebet darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zu-

sammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass – gehalten durch das Band des Friedens – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Hirschlanden und Schöckingen:

1. März 2024 – 19:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Begegnung im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße, Hirschlanden

Heimerdingen:

1. März 2024 – 19:30 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Heimerdingen.



In der letzten Gruppenstunde haben wir das Programm 2024 besprochen. Einiges können wir im ersten Halbjahr anbieten und freuen uns über Ihre Teilnahme:

- » Am Mittwoch, 13. März, fahren wir zum Begegnungstag nach Stgt.-Freiberg. Beginn um 14 Uhr.
- » Am Montag, 18. März, ist um 18 Uhr Bündnismesse in Stgt.-Freiberg, die von den Frauen und Müttern mitgestaltet wird.
- » Zu Ostern backen wir wieder Osterlämmer und -hasen, die nach den Gottesdiensten verkauft werden. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zu Gute.
- » Nach der Osternacht am Ostersonntag bieten wir ein Frühstück an.
- » Am 30. April fahren wir um 18 Uhr zur Maieröffnung auf die Liebfrauenhöhe nach Ergenzingen.
- » Am Sonntag, 5. Mai, um 18 Uhr feiern wir eine Maianacht in der Hirschlander Kirche.
- » Am Samstag, 8. Juni, fahren wir zum Tag der Frau auf die Liebfrauenhöhe
- » Am Dienstag, 18. Juni, ist Bündnismesse in Stgt.-Freiberg, die wieder von den Frauen und Müttern mitgestaltet wird.
- » Am Samstag, 22. Juni, um 10 Uhr findet unser meditatives Wandern statt.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein und hoffen damit, ein bisschen Licht in den Alltag zu bringen.

Schönstatt-Frauengruppe

Christine Denk

07156-31245

schoenstattfrauen@kath-kirche-hirschlanden.de

www.kath-kirche-hirschlanden.de/startseite/gemeinde-leben/gemeinschaft-erfahren/schoenstatt-frauen

Lebens(t)räume

Schöpfungsbewusste Fastenzeit

Wo? Wann?

Kath. Kirche Hirschlanden
Schwabstr. 15, Ditzingen
5x montags um 19 Uhr
19. Februar, 26. Februar,
4. März, 11. März, 18. März

Seit fast 2 Jahren ist unsere Gemeinde „faire Gemeinde“, das bedeutet, wir sind nachhaltig, fair und achten auf unseren Konsum.

Seit vielen Jahren gibt es die Fastenaktion Klimafasten mit dem Motto "So viel du brauchst ..." und viele andere Angebote, die einen beim Fasten unterstützen.

In diesem Jahr wollen wir, der Arbeitskreis Nachhaltigkeit, in unserer Gemeinde Schöpfungsbewusstsein und Spiritualität verbinden – und laden Sie deshalb ganz herzlich ein, die Fastenzeit mit uns zu verbringen. Unter dem Motto Lebens(t)räume wollen wir uns fünfmal montags im kath. Gemeindezentrum in Hirschlanden treffen. Das Vorbereitungsteam hat ein buntes (es wird nicht nur grün) Programm zusammengestellt. Mit Impulsen, Bibelstellen, Musik, kreativen Auszeiten, ... wollen wir über die Schöpfung und andere Themen des Lebens ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame (Fasten-)Zeit.

Herzliche Einladung! AK Nachhaltigkeit



Die Passionsgeschichte und fair gehandelten Tomaten

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit unserer Kirchengemeinde und die Stadt Ditzingen laden am **Samstag, 2. März 2024**, um 19 Uhr zum Filmabend „Das Neue Evangelium“ von Milo Rau in das Gemeindehaus nach Hirschlanden ein. Der Abend findet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe statt, die die Steuerungsgruppe Fair Trade der Stadt Ditzingen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen organisiert. Nach dem Film sind alle eingeladen, sich zum Film auszutauschen sowie Eine-Welt-Produkte und die verschiedenen NoCap-Tomatenprodukte zu kaufen.

Zum Film: Für seinen Film „Das Neue Evangelium“ wählte der Schweizer Regisseur Milo Rau den Aktivistin Yvan Sagnet, Gründer der Organisation „No Cap“ zum Hauptdarsteller des Jesus. „No Cap“ setzt sich für faire Arbeits- und Lebensbedingungen der italienischen Erntehelfer ein. Gleichzeitig kämpft sie gegen die Caporalato, ein System, das illegal Erntehelfer rekrutiert und das Yvan Sagnet als "moderne Sklaverei" in der italienischen Landwirtschaft bezeichnet. Durch No Cap (No Caporalato) erhalten die Tomatenpflücker, zumeist geflüchtete afrikanische Erntehelfer, ordentliche Arbeitsverträge, gerechten Lohn, eine menschenwürdige Unterkunft und Hilfe bei der Integration.

Als Drehort wurde die süditalienische Stadt Matera, in der schon berühmte Jesus-Filme gedreht wurden, und die 2019 europäische Kulturhauptstadt wurde. Milo Rau war es wichtig, in seinem Film die heutige Realität zu zeigen, und so mischt er die Darstellung des Lebens Jesu mit Dokumentarszenen über die prekären Lebensbedingungen der Arbeiter vor Ort. Im Abspann des Films präsentiert Yvan seine No Cap-Tomaten im ersten Supermarkt Italiens als Problemlösung und gleichzeitige Zukunftsvision.



No Cap-Produkte – Verkauf auch in unserer Gemeinde:

Seit unsere Kirchengemeinde 2020 den Film zum ersten Mal gezeigt hat, beziehen wir auch die No-Cap-Tomatenprodukte und verkaufen sie

bei verschiedenen Anlässen weiter. Mittlerweile sind sie erfreulicherweise auch in den Weltläden Ditzingen, Heimerdingen und Hemmingen erhältlich.

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit und die Stadt Ditzingen freuen sich auf Ihr Kommen!



Ökumenischer Männertreff meets Nachhaltigkeit

Was ist und macht der Arbeitskreis Nachhaltigkeit?

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit ist im Frühjahr 2022 gegründet worden, weil die Kirchengemeinde die Zertifizierung "faire Gemeinde" erreichen wollte. Seitdem organisiert der Arbeitskreis (AK) einige Aktionen, Bildungsveranstaltungen, Verkäufe und spirituelle Angebote rund um den Themenkomplex "Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ökologie und Schöpfungsbewusstsein". Der AK versucht aber auch, die Arbeit der Gremien und Gruppen hin zu einem faireren Umgang mit Ressourcen zu verändern. Ein klimafreundlicheres Energiekonzept für die Gemeindehäuser ist für 2024 gerade auf der Agenda.

Worüber wird gesprochen?

Bringt es was, wenn nur ich etwas tue? Für und Wider eines nachhaltigen Lebens. Impuls-Referat von Martin Hensel über ein nachhaltiges Leben und lokales Handeln mit globaler Wirkung. Im Anschluss Diskussion und Austausch. "Ich komme lieber mit Ihnen, ins Gespräch als vorne zu stehen und den Messias der Ökologie zu spielen, von dem man denken könnte, er wüsste alles ... weiß ich nämlich nicht!", sagt Martin Hensel in der Vorbereitung.

Herzliche Einladung:

am Dienstag, 19. März 2023 um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Hirschlanden

Ökumenischer Männertreff

Alfons Hegele
07156-5146

maennertreff@kath-kirche-hirschlanden.de
www.kath-kirche-hirschlanden.de/startseite/gemeinde-leben/gemeinschaft-erfahren/maenner-treff/



Earth Hour – gemeinsam für mehr Klimaschutz

Immer am letzten Samstag im März ist Earth Hour. Bei der "Stunde der Erde" setzen Menschen, Städte und Unternehmen aus der ganzen Welt ein Zeichen für den Klimaschutz und unseren lebendigen Planeten, indem sie um 20:30 Uhr für eine Stunde in den eigenen vier Wänden oder an Denkmälern und offiziellen Gebäuden das Licht ausmachen.



Unsere Kirchen werden am 23.03. von 20:30 bis 21:30 Uhr nicht beleuchtet sein! Machen Sie mit!

Ostern für Kinder & Familien



Ökumenische Kinderbibeltage

Montag, 25. März bis Mittwoch, 27. März

jeweils von 14 bis 18 Uhr

Wer: Kinder der 1. bis 4. Klasse

Wo: kath. Gemeindezentrum Hirschlanden

Anmeldung bis 13. März bei Heidrun Schönberg

heidrun.schoenberg@evkhila.de



Kinderkreuzweg

Am **Karfreitag, 29. März, um 10:00 Uhr** findet der Kinderkreuzweg rund um die kath. Kirche Hirschlanden statt. Kinder und ihre Familien sind dazu sehr herzlich eingeladen.



Osternacht für Familien

Herzliche Einladung zur Oster-Wort-Gottes-Feier in Hirschlanden für die gesamte Seelsorgeeinheit, am **Karsamstag, 30. März, um 16 Uhr**.

Hauptzielgruppe sind Kinder von 3 bis 10 Jahren und ihre Familien, aber natürlich sind alle willkommen, die mitfeiern wollen.

Ostern von/für Jugendliche



Agape an Gründonnerstag

Am **Gründonnerstag (28. März)** wird es in St. Maria in Ditzingen eine Agapefeier für Jugendliche geben. Herzliche einladung um 21:30 Uhr in den Kleinen Saal (1. OG).



Jugendkreuzweg

Am **Karfreitag, 29. März** wird wieder der ökumenische Jugendkreuzweg stattfinden. Wir treffen uns um 18 Uhr an der katholischen Kirche.

Wir freuen uns auch über jung gebliebene :)



Oster-Postkarten-Aktion der Minis

Sie kennen Menschen die einsam sind oder die sich über einen kleinen Ostergruß freuen würden? Dann nehmen Sie aus den Gottesdiensten in der Fastenzeit eine Postkarte mit. Schreiben Sie Name, Adresse und ein paar Zeilen drauf und bringen Sie sie mit einer kleinen Spende (ca. 5€ – gerne mehr) ins Pfarrbüro. Wir legen noch einen Schoko-Osterhasen dazu und verteilen sie an Ostern im Gemeindegebiet. Mit der Spende finanzieren wir unsere Romwallfahrt in den Sommerferien.

Ostern in der Gemeinde



Palmsonntag

Am Sonntag vor Ostern beginnt die Karwoche und wir feiern den Einzug Jesus in Jerusalem. In Heimerdingen feiern wir am 24. März gemeinsam um 9:00 Uhr Eucharistie und in Hirschlanden um 10:30 Uhr.

Gottesdienste in der Karwoche

- » Am **Gründonnerstag**, wollen wir gemeinsam um 18 Uhr Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl, in Heimerdingen feiern.
- » Zur **Karfreitagsliturgie** laden wir um 15 Uhr nach Hirschlanden, am Karfreitag, 29. März, ein.
- » Die Osternacht mit Osterfeuer werden wir am **Ostersonntag**, 31. März um 6 Uhr in Hirschlanden feiern.
- » Am **Ostermontag**, 01. April findet in Heimerdingen um 9:00 Uhr eine Eucharistiefeier statt.



Osterfrühstück

Nach der Osternacht laden die Schönstatt-Frauen zum Osterfrühstück ein. Freuen Sie sich gemeinsam mit uns über die Auferstehung Jesu und begegnen sich beim Frühstück.



Ostermontag – Dekanatsjubiläum

Herzlich laden wir (die Dekanatsleitung) ein, am **Ostermontag, 1. April 2024** gemeinsam zu feiern. Das 75 jährige Jubiläum steht unter dem Motto: gemeinsam unterwegs – Gott ist dabei.

10:15 Uhr Festgottesdienst, St. Petrus in Tamm anschließend Stehempfang

18:00 Uhr Orgelkonzert, St. Laurentius in Bietigheim-Bissingen

Osterhasen/-lämmer

Auch in diesem Jahr werden die Schönstatt-Frauen zu Ostern selbstgebackene Osterlämmchen und -hasen anbieten (auch mit Dinkel- und Maismehl). Das Gebäck wird im Ostergottesdienst geweiht und danach zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.



Zeitumstellung

In Deutschland wird die nächste Zeitumstellung in der Nacht **von Samstag auf Sonntag, den 31. März 2024**. Das bedeutet, dass die Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt werden. In dieser Nacht von Samstag auf Sonntag können Sie also ganz offiziell eine Stunde weniger schlafen.



Auf dieser Seite wollen wir das "Besondere" veröffentlichen – z. B. Buchtipps, Bastideen, Ausflugsziele, Reisetipps oder auch mal ein Rezept. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen. In dieser Ausgabe eine Challenge für die Fastenzeit.

Unterstütze eine gemeinnützige Sache/Organisation

Bringe alte Handys zu einer Sammelstelle

Rufe jemanden an, mit dem du schon lange nicht mehr gesprochen hast.

Spende gebrauchte Bücher an eine Bücherei, Bücherbox oder andere Stelle.

Halte jemandem die Türe auf.

Sage jemandem, der dir heute geholfen hat Danke und sprich ihn/sie mit Namen an.

Lasse jemanden an der Supermarktkasse vor.

Hänge ein "Nimm dir ein Kompliment"-Poster an ein schwarzes Brett.

Schreibe im Internet eine positive Bewertung.

Hilf älteren Mitmenschen.

Gib bei nächster Gelegenheit mehr Trinkgeld als üblich

Schicke ein kleines Geschenk an jemanden, der gerade einsam oder traurig ist.

Schreib eine Dankekarte an die Müllleute, Putzkraft, ...

Frage eine:n Freund:in wie der Tag war.

Kaufe eine Kleinigkeit für bedürftige Menschen.

Bemale einen Stein mit einem Wort, das Mut macht. Lege ihn an einen Ort, wo er von Anderen gefunden werden kann.

Nimm dir einen Nachmittag Zeit für eine ehrenamtliche Aufgabe in der Gemeinde.

Sammele auf der Straße Müll ein und entsorge ihn.

Schenke jemandem Blumen.

Stelle den Einkaufswagen zurück und lass die Münze drin zurück.

Ökum. Hirschlander Besuchsdienst sucht Verstärkung

Der ökumenische Hirschlander Besuchsdienst besucht Senior:innen, die über 80 Jahre alt sind zum Geburtstag und bringt neben einem kleinen Geburtstagsgruß der Gemeinden auch Zeit zum Reden mit. Viele der Senior:innen können aktuell nicht besucht werden, weil das Team der Ehrenamtlichen es nicht mehr schafft. Deshalb suchen wir Verstärkung!

Wenn Sie kontaktfreudig sind, ein wenig Zeit haben und gerne die älteren Mitbürger:innen Hirschlandens besuchen

möchten, dann kommen Sie zum Besuchsdienst. Wie viel Zeit ist einbringen, das bleibt Ihnen überlassen. Die Zugehörigkeit zur Kirche ist keine Voraussetzung.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei Gemeindefereferent Martin Hensel (martin.hensel@drs.de, 01789213795)



Seniorenangebote

Mitarbeitende gesucht für ein regelmäßiges Begegnungsangebot für Senioren – Mit der Pandemie schiefen leider einige Angebote in unserer Kirchengemeinde ein. Nun sollen sie wieder belebt werden. Um ein regelmäßiges – 3 bis 4x im Jahr – stattfindendes Begegnungsangebot für Senioren sucht die Kirchengemeinde ehrenamtlich Engagierte, die gemeinsam mit Gemeindefereferent Martin Hensel so etwas auf die Beine stellen wollen. Ob das nun ein Senioren-Frühstück, Nachmittag oder ein Ausflug ist, darf das Team entscheiden.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei Martin Hensel.

Gesprächsbedarf?!

Sie haben Gesprächsbedarf? Sie machen sich Sorgen? Brauchen jemand zum Reden? Einsamkeit, Verlust, Sorgen um die Welt und sich selbst, ...

Egal welches Thema – Ich bin da. Ich höre zu und komm mit Ihnen ins Gespräch.

Ihr Martin Hensel,
Gemeindefereferent



01789213795 | martin.hensel@drs.de

Ziele für Nachhaltige Entwicklung

1992 haben sich die Vereinten Nationen zum Leitbild der nachhaltigen Entwicklung bekannt. In Rio de Janeiro verabschiedeten sie ein globales Aktionsprogramm. Mit der Agenda 21 erklärte sich jeder der mehr als 170 Unterzeichnerstaaten bereit, das Leitbild national in allen Politikbereichen unter Beteiligung von Gesellschaft und Wirtschaft umzusetzen. Auch Deutschland hat unterzeichnet und 2002 erstmals eine Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. 2015 haben die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen in ihrer Agenda 2030 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die Sustainable Development Goals (SDGs), definiert. Deutschland hat zugesagt, diese 17 Nachhaltigkeitsziele im eigenen Land umzusetzen und auch anderen Ländern dabei zu helfen. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie ist dafür die Grundlage. Dabei ist es besonders wichtig, sich den Bedürfnissen und Prioritäten der schwächsten Bevölkerungsgruppen und Länder anzunehmen - denn nur wenn niemand zurückgelassen wird, können die 17 Ziele bis 2030 erreicht werden. Diese Ziele wurden von den Vereinten Nationen gemeinsam festgelegt. In einer Serie wollen wir Ihnen die 17 Ziele näherbringen und auch Anregungen zur persönlichen Umsetzung geben.



Ziel 1: Armut in all ihren Formen und überall beenden:

Armut ist mehr als der Mangel an Einkommen und Ressourcen, um eine nachhaltige Existenz zu sichern. Zu ihren Erscheinungsformen gehören Hunger und Unterernährung, begrenzter Zugang zu Bildung und anderer Grundversorgung, soziale Diskriminierung und Ausgrenzung sowie die mangelnde Beteiligung an Entscheidungsprozessen.

Das Wirtschaftswachstum muss integrativ sein, um nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen und die Gleichstellung zu fördern. Soziale Schutzsysteme müssen eingeführt werden, um das Leid in katastrophengefährdeten Ländern zu lindern und angesichts großer wirtschaftlicher Risiken Unterstützung zu leisten. Diese Systeme werden dazu beitragen, die Reaktionen der betroffenen Bevölkerung auf unerwartete wirtschaftliche Verluste nach Katastrophen zu stärken und schließlich die extreme Armut in den am stärksten verarmten Gebieten zu beenden.

Die Beseitigung der extremen Armut für alle Menschen überall bis 2030 ist ein zentrales Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Extreme Armut, definiert als überlebend bei Kaufkraftparität von weniger als 2,15 Dollar pro Person und Tag, was 2017 zu erwerben ist, hat in den letzten Jahrzehnten bemerkenswerte Rückgänge erlebt.

Das Aufkommen von COVID-19 markierte jedoch einen Wendepunkt und kehrte diese Gewinne um, da die Zahl der Personen, die in extremer Armut leben, zum ersten Mal seit einer Generation um fast 90 Millionen gegenüber früheren Vorhersagen zunahm.

Schon vor der Pandemie verlangsamte sich die Dynamik der Armutsbekämpfung. Bis Ende 2022 deuteten die Vorhersagen darauf hin, dass 8,4 Prozent der Weltbevölkerung, oder sogar 670 Millionen Menschen, immer noch in extremer Armut leben könnten. Dieser Rückschlag hat praktisch etwa drei Jahre des Fortschritts bei der Armutsbekämpfung ausgelöscht. Wenn die aktuellen Muster anhalten, könnten schätzungsweise 7% der Weltbe-



völkerung – etwa 575 Millionen Menschen – bis 2030 immer noch in extremer Armut gefangen sein, mit einer erheblichen Konzentration in Subsahara-Afrika.

Anregungen, wie Sie persönlich das Erreichen dieses Zieles unterstützen können?

- » Einkauf von fair hergestellten und gehandelten Lebensmitteln und Kleidern.
- » Bei Urlaubsreisen darauf achten, dass auch ein größerer Teil vom Umsatz im Land verbleibt.
- » Spenden an ausgewählte Bildungsprojekte, welche den nachhaltigen Landbau in Entwicklungsländern unterstützen.



Harald Geisel für den AK Nachhaltigkeit

Wir wünschen nicht nur den hier genannten "Geburtstagskindern" alles Gute und einen schönen Tag, sondern allen, die im Februar und März Geburtstag haben.

Geburtstage im Februar

- | | |
|---|--|
| 02.02. Sieglinde Stamm
85 Jahre aus Hirschlanden | 08.02. Frieda Fritz
90 Jahre aus Schöckingen |
| 05.02. Hubert Gaus
87 Jahre aus Hirschlanden | 11.02. Manfred Häbe
82 Jahre aus Hirschlanden |
| 05.02. Gertraud Poing
85 Jahre aus Heimerdingen | 14.02. Wolfgang Pusch
89 Jahre aus Hirschlanden |
| 05.02. Antonio Strafella
80 Jahre aus Heimerdingen | 15.02. Brigitte Stutzmann
82 Jahre aus Hirschlanden |
| 06.02. Doris Graf
83 Jahre aus Heimerdingen | 18.02. Helga Sygulka
82 Jahre aus Heimerdingen |
| 07.02. Ingeborg Schulze
90 Jahre aus Schöckingen | 25.02. Friedrich Fürst
87 Jahre aus Hirschlanden |

Geburtstage im März

- | | |
|---|---|
| 01.03. Klaus Diedrich
82 Jahre aus Heimerdingen | 17.03. Heide Weinand
80 Jahre aus Hirschlanden |
| 04.03. Maria Lindner
89 Jahre aus Hirschlanden | 20.03. Alfred Fögen
88 Jahre aus Hirschlanden |
| 07.03. Franz Reder
91 Jahre aus Hirschlanden | 25.03. Franz Pigisch
87 Jahre aus Schöckingen |
| 09.03. Peter Drack
80 Jahre aus Hirschlanden | 30.03. Margarete Schrell
89 Jahre aus Hirschlanden |
| 11.03. Maria Streicher
88 Jahre aus Hirschlanden | |
| 14.03. Ingeborg Koller
82 Jahre aus Hirschlanden | |
| 14.03. Helmut Kremer
81 Jahre aus Hirschlanden | |



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurde

- 03.12. Taufe von Leo Koch in Hirschlanden
- 10.12. Taufe von Hanna Litschgi in Hirschlanden



Zur Vollendung des Lebens kam

im November 2023
Ella Großmann, Hirschlanden

im Dezember 2023
Marta Traber, Schöckingen
Alfred Hertling, Hirschlanden
Elfriede Schmidt, Hirschlanden

Klaus Domke, Hirschlanden

im Januar 2024
Irene Clausecker, Heimerdingen
Franz Kocman, Heimerdingen
Heinrich Zeger, Schöckingen
Marie Kocher, Hirschlanden

Wir sind für Sie da!

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
www.kath-kirche-hirschlanden.de
Social Media: @katholischimstrohgau



Bitte scannen, für den
direkten Weg zur Webseite!



Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Gisela Schäfer

07156-34739

kathkirche.hirschlanden@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr

Mittwoch: 15:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstag: 11 bis 13 Uhr

Pastorale Ansprechperson

Gemeindereferent Martin Hensel

07156-9667058 oder 0178-9213795

martin.hensel@drs.de

Kirche/Gemeindezentrum Hirschlanden:

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Schwabstr. 15
71254 Ditzingen-Hirschlanden

Kirche/Gemeindezentrum Heimerdingen:

Heilig Geist
Iptinger Weg 5
71254 Ditzingen-Heimerdingen

Katholische Kindertagesstätte im Mozartweg

Evi Luginsland

Mozartweg 2, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
07156-33877

LeitungMozartweg.Hirschlanden@kiga.drs.de

Kirchenpflege

Doris Frank-Lederer

doris.frank-lederer@kpfll.drs.de

Konto der Kirchengemeinde

bei der Kreissparkasse Ludwigsburg:

IBAN: DE 83 6045 0050 0009 8042 83

Seelsorgeeinheit

Unsere Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Hirschlanden mit Schöckingen und Heimerdingen ist Teil der Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu. Dazu gehören auch die beiden Gemeinden St. Maria, Ditzingen und St. Peter und Paul, Gerlingen.

Pfarrbüro Ditzingen – St. Maria

Hinter dem Schloss 17, 71254 Ditzingen

07156-501010

stmaria.ditzingen@drs.de

www.kath-kirche-ditzingen.de

Pfarrbüro Gerlingen – St. Peter und Paul

Maximilian-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen

07156-21722

stpeterundpaul.gerlingen@drs.de

www.kath-kirche-gerlingen.de

Unser Pastoralteam:

- » **Gemeindereferent Martin Hensel**
0178-9213795, martin.hensel@drs.de
- » **Leitender Pfarrer Alexander König**
alexander.koenig@drs.de
- » **Pastoralassistentin Anna Flaith**
0162-5605331, anna.flait@drs.de
- » **Pastoralreferentin Janine Irtenkauf**
0163-2115759, janine.irtenkauf@drs.de
- » **Pfarrer Josef Moskalski**
josef.moskalski@drs.de
- » **Pfarrer Hans-Peter Bischoff, Krankenhauseelsorger**
HansPeter.Bischoff@drs.de
- » **Diakon im Zivilberuf Dr. Werner Gatzweiler**
werner.gatzweiler@drs.de
- » **Diakon im Zivilberuf Alexander Hofer**
alexander.hofer@kath-kirche-hirschlanden.de